

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| <b>Anfrage vom 17.10.2014</b> | <b>Nr.</b> |
|-------------------------------|------------|

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

## Anfrage

|  |
|--|
| Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion<br><br>CDU-Gemeinderatsfraktion              |
| Betreff<br><br>Lärmschutzwand mit Filterfunktion Feinstaub am Neckartor machbar? |

Es gibt Lärmschutzwände, die es aufgrund einer speziellen Beschichtung möglich machen, neben Lärm auch Feinstaubpartikel teilweise zu absorbieren. Möglich machen dies Luftverbesserung Aktivkohlekomponenten. Versuche hierzu werden in Deutschland bereits durchgeführt.

Gerade am Neckartor, wo die Feinstaubbelastung besonders hoch ist, erscheint der Gedanke naheliegend, auch hier einen entsprechenden Versuch durchzuführen.

Wir fragen die Fachverwaltung:

- 1.) Welche Erkenntnisse hat die Stadt mit dieser Art von Lärmschutzwänden aus anderen Teilen Deutschlands? Welche Luftbesserungen wurden erreicht?
- 2.) Erscheint die Anwendung dieses Prinzips am Neckartor sinnvoll? Müssten dafür die bestehenden Schutzwände ersetzt oder könnten sie evtl. auch mit dem spezifischen feinstaubabsorbierenden Material beschichtet werden.
- 3.) Gibt es sonstige Stellen in der Stadt, wo sinnvollerweise ein Versuch mit dieser Art von Lärmschutzwand durchgeführt werden sollte?



Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender



Philipp Hill  
stv. Fraktionsvorsitzender



Beate Bulle-Schmid  
stv. Fraktionsvorsitzende